

## Citizenship in einer globalisierten Welt. Herausforderungen für die Erwachsenenbildung?

Zumindest seit den 1980er Jahren wird weltweit ein Phänomen zunehmender Globalisierung auf verschiedenen gesellschaftlichen Ebenen festgestellt. Unter Globalisierung verstehen wir Phänomene des Machtverlustes von Nationalstaaten ebenso wie das Zusammenrücken vormals weit getrennt erscheinender Regionen oder den Wandel von fest gefügten Territorien hin zu interessengesteuerten Netzwerken.

Globalisierung bedeutet aber auch eine Neudefinition des politischen Raums und der demokratischen Beteiligungsstrukturen. Aktuelle Tendenzen laufen weg von basisdemokratischen Idealen in Richtung Governance und Expert/innenentscheidungen.

Die Globalisierung – oft vorangetrieben durch die Kräfte des Marktes – hat für die Erwachsenenbildung ein vollständig neues Terrain geschaffen. Was heißt dies für emanzipatorische Bildung, für Staatsbürger/innenkompetenz (Citizenship), für berufliche Weiterbildung und Persönlichkeitstraining, aber auch für die Erwachsenenbildung insgesamt?

Die „Salzburger Gespräche“ 2008 widmen sich der Analyse von Phänomenen der Globalisierung in Hinblick auf ihre Relevanz für die Erwachsenenbildung, von besonderem Interesse sind aber auch Projektbeispiele und Praxisberichte.

Zur Einreichung von Vorträgen/Berichten zu folgenden (und ähnlichen) Themenbereichen wird aufgerufen:

- Policy-Analysen (Kommentare zu bildungspolitischen Papieren z.B. der EU, UNESCO, OECD, Länderberichte)
- Neue Möglichkeiten der übernationalen Zusammenarbeit/Vernetzung
- Neue Nähe versus Verlust des Regionalen?
- Gesellschaftstheoretische Beiträge (Diagnose, Empirie)
- Praxisberichte: z.B.: Citizenship, Politische Bildung, Sprachen, Globale Veränderungen (z.B. Klimawandel, Gesundheit)
- Erfahrungen mit europäischer Vergleichbarkeit (EQR, NQR etc.)

Verband  
Österreichischer  
Volkshochschulen

Mitglied des Europäischen  
Verbandes für  
Erwachsenenbildung



## Citizenship in einer globalisierten Welt.

## Herausforderungen für die Erwachsenenbildung?



6.–11. Juli 2008  
Eugendorf / Salzburg

Verband Österreichischer  
Volkshochschulen  
(VÖV)

## Für die „Salzburger Gespräche“ 2008 ist folgendes Programm vorgesehen:

### Sonntag, 6. Juli

**20.00 Uhr: Eröffnung** der 51. „Salzburger Gespräche“  
Eröffnung durch den Verband Österreichischer Volkshochschulen (VÖV)  
„Aktuelle Situation der Erwachsenenbildung in Österreich“  
*Wilhelm Filla*, Generalsekretär des VÖV

### Montag, 7. Juli

**Vormittag, Eröffnungsvortrag:**  
„Globalisierung, Internationalisierung, Lokalisation: Aussichten für aktive Bürger/innenschaft und Erwachsenenbildung“

*John Field*, Universität Stirling (UK), Direktor der Abteilung für Akademische Innovation und Fortbildung (DAICE), stellvertretender Rektor und stellvertretender Direktor des Centre for Research in Lifelong Learning

**Nachmittag:** Referate der Teilnehmer/innen zum Tagungsthema in parallel stattfindenden Untergruppen/Panels

Es besteht die Möglichkeit, zwischen den Untergruppen/Panels zu wechseln.

**Abend: 19.00 Uhr** Podiumsdiskussion mit Medienvertreter/innen und Tagungsteilnehmer/innen „Was charakterisiert die neue globale Bürger/in?“

### Dienstag, 8. Juli

**Vormittag:** Referate der Teilnehmer/innen zum Tagungsthema in parallel stattfindenden Untergruppen/Panels

Es besteht die Möglichkeit, zwischen den Untergruppen/Panels zu wechseln.

**Nachmittag:** Referate der Teilnehmer/innen zum Tagungsthema in parallel stattfindenden Untergruppen/Panels

**Später Nachmittag/Abend:** Fahrt in die Stadt Salzburg

### Mittwoch, 9. Juli

**Vormittag:** Länderberichte – Kurzbeiträge der Teilnehmer/innen

**Nachmittag:** Exkursion – Schifffahrt am Wolfgangsee und Besuch des Bundesinstituts für Erwachsenenbildung

### Donnerstag, 10. Juli

**Vormittag:** „Der Europäische Qualifikationsrahmen – Chancen und Herausforderungen für die Erwachsenenbildung“

*Eva Cendon*, Donau-Universität Krems, Department für Weiterbildungsforschung und Bildungsmanagement

**Nachmittag:** Referate der Teilnehmer/innen zum Tagungsthema in parallel stattfindenden Untergruppen/Panels und Tagungsabschluss

**Abend:** Gemeinsamer Abschlussabend mit Musik

### Freitag, 11. Juli

**Vormittag:** Abreise

## Programm

### Sprachen

Die Konferenzsprachen sind Deutsch und Englisch mit Simultan- bzw. Konsekutivübersetzung (in den Arbeitsgruppen). Es wird erwartet, dass aktive Beiträge in Englisch oder Deutsch geleistet werden können.



### Arbeitsweise und Abwicklung

Die „Salzburger Gespräche“ setzen auf Gedankenaustausch, auf Gespräche und Diskussionen zum jeweiligen Thema der jährlich stattfindenden internationalen Tagung. Neben den Hauptreferent/innen, die durch die Tagungsleitung gesucht und engagiert werden, ist die Veranstaltung geprägt durch die vielen internationalen Beiträge zum Thema, die von den Teilnehmer/innen selbst eingebracht werden.

**Wer zum Tagungsthema bzw. zu dessen Teilaspekten einen Beitrag leisten möchte, gibt dies auf der Anmeldung an** (samt inhaltlichen Stichworten und dem Titel für das Detailprogramm). Ein Abstract soll bis Mai im Tagungsbüro eintreffen.

Die Beiträge der Teilnehmer/innen befassen sich mit theoretischen Aspekten ebenso wie mit praktischen Erfahrungen, Modellen und Beiträgen der Erwachsenenbildung in Bezug auf das Tagungsthema.

Allfällige fakultative Länderberichte sind nicht an das Tagungsthema gebunden. Interessantes aus der Erwachsenenbildung des jeweiligen Landes kann eingebracht werden.

### Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Zu den „Salzburger Gesprächen“ kommen leitende Fachleute der Erwachsenenbildung aus europäischen und außereuropäischen Ländern, die am Thema dieser „Salzburger Gespräche“ interessiert sind, die diskutieren, eventuell referieren und sich international austauschen wollen.

**Insgesamt stehen 50 Plätze zur Verfügung.**

### Achtung: Individualförderungen!

Für Teilnehmer/innen aus dem Erwachsenenbildungsbereich gibt es die Möglichkeit, einen Teilnahmezuschuss über das EU-Programm LEBENSLANGES LERNEN, Aktion Grundtvig (Stipendien für die Berufsbegleitende Fortbildung), zu beantragen. Die Antragstellung erfolgt über die jeweilige Nationalagentur ([http://ec.europa.eu/education/programmes/lp/grundtvig/grund3\\_en.html](http://ec.europa.eu/education/programmes/lp/grundtvig/grund3_en.html)).

Am Programm für Lebenslanges Lernen sind alle 27 Mitgliedstaaten der europäischen Union sowie Island, Liechtenstein, Norwegen und die Türkei teilnahmeberechtigt. Bitte erkundigen Sie sich, ob es ein Kulturabkommen zwischen Ihrem Land und Österreich gibt und nutzen Sie auch diese Fördermöglichkeit.

## Arbeitsweise

### Kosten

Die **Tagungsgebühr** beträgt € 155,-, inkl. Exkursionstag. Den Rest der Kosten für Vorbereitung, Administration, Organisation und Durchführung, für die Übersetzung/Dolmetschung und Berichterstattung trägt der Verband Österreichischer Volkshochschulen.

Die **Unterkunft** bezahlen Sie bitte direkt in den Hotels (siehe Formular Anmeldung). Die **Seminarpauschale** am Tagungsort (für Seminarräume, das Mittagbuffet samt Getränkepauschale, die Pausenverpflegung und das Abendmenü sowie für alle Freizeiteinrichtungen) ist beim Gastwirt zu bezahlen.

Tagungsteilnehmer/innen zahlen: bei Unterbringung im Gasthof Gastwirt € 462, im Landhotel Santner € 462, im Gasthof Gschirnwirt € 512.

### Anmeldung

Anmeldeschluss im Verband Österreichischer Volkshochschulen ist der **30. April 2008**. Das **Anmeldeformular** liegt bei oder ist unter <http://www.vhs.or.at> (unter Fortbildung, Salzburger Gespräche) verfügbar.

Innerhalb von 14 Tagen nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie die Anmeldebestätigung. Das endgültige, detaillierte Programm und nähere Hinweise gehen Ihnen rechtzeitig im Juni zu.

### Gesprächsleitung und Organisation

#### Elisabeth Brugger

Vorsitzende des Pädagogischen Ausschusses des Verbandes Österreichischer Volkshochschulen, Pädagogische Referentin der Wiener Volkshochschulen GmbH, Wien

#### Hannes Galter

Direktor der Österreichischen Urania für Steiermark  
Vorstandsmitglied des Verbandes Österreichischer Volkshochschulen

#### Nicole Slupetzky

Pädagogische Leiterin und Direktor-Stellvertreterin der Volkshochschule Salzburg  
Vorstandsmitglied des Verbandes Österreichischer Volkshochschulen

#### Walter Schuster

Direktor der Volkshochschule Brigittenau (Wien)

#### Stefan Vater

Pädagogisch-wissenschaftlicher Mitarbeiter der Pädagogischen Arbeits- und Forschungsstelle des Verbandes Österreichischer Volkshochschulen, Wien

### Zeit und Ort

**Beginn:** Sonntag, 6. Juli 2008

**Eröffnung** 20.00 Uhr

**Ende:** Freitag, 11. Juli 2008 (Abreise)

**Ort:** **Gasthof Gastwirt \*\*\*\***

Alte Wiener Straße 37

A 5301 Eugendorf bei Salzburg

tel.: + 43/(0)6225/8231

fax: + 43/(0)6225/8231-49

e-mail: [office@gastagwirt.at](mailto:office@gastagwirt.at)

internet: <http://www.gastagwirt.at>

### Anmeldung im Tagungsbüro

**Verband Österreichischer  
Volkshochschulen (VÖV)**

Weintraubengasse 13

A 1020 Wien

tel.: +43/(0)1/216 42 26

fax: +43/(0)1/214 38 91

e-mail: [voev@vhs.or.at](mailto:voev@vhs.or.at)

(Bitte den Namen der Institution und vollständige Absenderadresse angeben.)

Internet: <http://www.vhs.or.at>

## Anmeldung

**Citizenship in a Globalized Society.  
Challenges for Adult Education?**

Since at least the mid-80s, a phenomenon of increasing globalization has been observed worldwide on different levels. We understand globalization as phenomena of the loss of power of nation states as well as a coming together of world regions that previously appeared to be widely separated, or the change from firmly established territories to networks guided by interests. However, globalization also means re-defining political space and democratic participative structures. Current trends lead away from basic democratic ideals in the direction of governance and expert decisions.

Globalization, which is often spurred on by the forces of the market, has created a completely new terrain, for adult education.

What does this mean for emancipatory education, for citizenship, for education and training as well as for adult education altogether?

The 2008 Salzburg Talks are dedicated to the analysis of globalization phenomena in terms of their relevance to adult education, and are particularly interested in examples of projects and reports.

We invite the submission of lectures/reports on the following (and similar) topics:

- Policy analyses (commentaries on educational policy papers e.g. of the EU, UNESCO, OECD, country reports)
- New chances for supranational cooperation/networking.
- Coming together versus the loss of regionality?
- Social theoretical contributions (diagnosis, empiricism)
- Reports from the field: e.g. citizenship, political education, languages, global changes (e.g. climate change, health)
- Experiences with European comparability (EQF, NQF etc.)

Association of Austrian  
Adult Education Centres

Member of the  
European Association  
for the Education of Adults

**The following schedule is intended  
for the Year 2008 Salzburg Talks:****Sunday, July 6**

**8 p.m.: Opening** of the 51st Salzburg Talks  
Opening by the Association of Austrian Adult Education Centres (VÖV)  
"The Current Situation of Adult Education in Austria"  
*Wilhelm Filla*, Secretary General of VÖV, Vienna

**Monday, July 7**

**Morning, keynote speech:**  
"Globalisation, internationalisation, localisation: what prospects for active citizenship and adult learning"  
*John Field*, University of Stirling (UK), Director of Division of Academic Innovation and Continuing Education (DAICE), Deputy Principal and Co-Director of the Centre for Research in Lifelong Learning

**Afternoon:** Participants present papers on the theme of the Talks in parallel sub-groups/panels  
It is possible to change sub-groups/panels during breaks.

**Evening:** 7 p.m. Panel discussion with members of the media and participants of the Talks on the topic of "What characterizes the new global citizen?"

**Tuesday, July 8**

**Morning:** Participants present papers on the theme of the Talks in parallel sub-groups/panels  
It is possible to change sub-groups/panels during breaks.

**Afternoon:** Participants present papers on the theme of the Talks in parallel sub-groups/panels

**Late afternoon/evening:** Trip to the City of Salzburg

**Wednesday, July 9**

**Morning:** Individual country reports – short contributions by participants  
**Afternoon:** Excursion – boat trip on Wolfgangsee Lake and visit to the Federal Institute for Adult Education

**Thursday, July 10**

**Morning:** "The European Qualification Framework - Chances and Challenges for Adult Education"  
*Eva Cendon*, Danube University Krems, Department for Continuing Education Research and Educational Management

**Afternoon:** Participants present papers on the theme of the Talks in parallel sub-groups/panels; conclusion of the Talks

**Evening:** Social gathering with music

**Friday, July 11**

**Morning:** Departure

**Schedule****Working procedure****Languages**

The conference languages are German and English. Simultaneous interpreting and consecutive interpreting (in the sub-groups) will be provided. Participants are expected to be able to make active contributions in either German or English.

**Procedure**

The "Salzburg Talks" attach great importance to the exchange of ideas and to discussions concerning the theme of this annual international conference. Apart from the contributions of the keynote speakers who are found and engaged by the organizers, the conference is marked by the great number of international contributions on the topic which are provided by the participants themselves.

**Those of you who wish to make a contribution on the theme of the Talks, respectively on some of the aspects connected with it, please indicate that on the application form** and give us some hints on the contents, as well as the title for the detailed programme. We would like to ask you to send an abstract to the conference office by the end of May. Participants' contributions shall deal with theoretical aspects, as well as practical experience, models and ideas of adult education related to the theme of the Talks. Optional country reports do not have to be linked to the theme of the Talks. Interesting topics concerning adult education in the respective countries are welcome.

**Participants**

The "Salzburg Talks" are attended by leading experts in adult education from Europe and outside Europe who are interested in the topic of the Salzburg Talks and who want to take part in discussions, present papers or simply wish to exchange opinions on an international level.

**A total of 50 participants can be accepted.**

**Please note: Individual supports!**

Participants working in adult education are entitled to apply for grants within the framework of the EU programme on LIFELONG LEARNING/Grundtvig (grants for further vocational training). Application has to be made through the respective national agencies see:  
[http://ec.europa.eu/education/programmes/llp/grundtvig/national\\_en.html](http://ec.europa.eu/education/programmes/llp/grundtvig/national_en.html).  
All 27 member states, as well as Iceland, Liechtenstein, Norway and Turkey are entitled to take part in this programme.  
Please inform yourself whether a culture agreement between your country and Austria exists and avail yourself of the opportunity to get a grant.

**Costs**

The **conference fee** is € 155 including the excursion. The remainder of the costs for the preparation, organisation and staging of the Salzburg Talks, incl. translation/interpretation and reporting, are borne by the Association of Austrian Adult Education Centres.

**Accommodation** is to be settled directly with the hotels (see registration form). The **flat sum** (for drinks served during breaks, lunch buffet and drinks, full dinner and all recreational facilities) is to be paid directly at Gasthof Gastagwirt. Participants are charged € 462 for accommodation at Gasthof Gastagwirt, € 462 for accommodation at Hotel Santner and € 512 for accommodation at Gschirnwirt.

**Registration**

For your registration, please use the enclosed registration form – it is also available at <http://www.vhs.or.at> (see Fortbildung, Salzburger Gespräche) – and forward it to the **Verband Österreichischer Volkshochschulen**. The deadline for registration is **April 30, 2008**. Your registration will be confirmed within two weeks. You will also receive a copy of the final programme, together with any additional information required, in **June**.

**Organizing Comitee****Elisabeth Brugger**

Chairperson of the Educational Committee of the Association of Austrian Adult Education Centres, Educational Consultant of the Vienna Adult Education Centres, Vienna

**Hannes Galter**

Director of the "Austrian Urania for Styria"  
Member of the Board of the Association of Austrian Adult Education Centres

**Nicole Slupetzky**

Educational director and deputy director of the Salzburg Adult Education Centre  
Member of the Board of the Association of Austrian Adult Education Centres

**Walter Schuster**

Director of the Brigittenau Adult Education Centre (Vienna)

**Stefan Vater**

Educational consultant of the Educational Work and Research Unit of the Association of Austrian Adult Education Centres, Vienna

**Time and location**

**Beginning:** Sunday, July 6, 2008

**Opening** 8.00 p.m.

**End:** Friday, July 11, 2007  
(Departure)

**Place:** **Gasthof Gastagwirt \*\*\*\***

Alte Wiener Strasse 37  
A 5301 Eugendorf bei Salzburg  
tel.: +43/(0)6225/8231  
fax: +43/(0)6225/8231-49  
e-mail: [office@gastagwirt.at](mailto:office@gastagwirt.at)  
Internet: <http://www.gastagwirt.at>

**Registration at the  
conference office**

**Association of Austrian  
Adult Education Centres**  
Weintraubengasse 13

A 1020 Vienna  
tel.: +43/(0)1/216 42 26  
fax: +43/(0)1/214 38 91  
e-mail: [voev@vhs.or.at](mailto:voev@vhs.or.at)  
(Please indicate name of institution  
and complete address of sender.)  
Internet: <http://www.vhs.or.at>

**Registration**